Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 23 (1945)

Heft: 1

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITE DER JUNIOREN

Liebi JO-ler!

Ds nöie Jahr het Euch mit emene Huufe andere Fragezeiche ou e nöie JO-Chef bracht. Will's albe heisst «wär zahlt, befiehlt», het me Euch drwäge gar nüt gfragt u-n-Ech dä Nöi eifach häregsetzt.

Für mi isch es aber e Ermuetigung gsi, dass mi eis es paar JO-ler i «geheimer privater Abschtimmig» zum JO-Chef-Nachfolger gwählt hei. Desstwäge han-i dänkt, i dörfi's mit Ech waage.

Üse alt JO-Chef, dr Herr Gerhardt, u siner eltere Mitarbeiter, die sech tüe afa zrügg zieh, hange nid amene grosse öffentliche Dank. Mir wei-ne aber danke, indäm mer üs merke, dür was sie sich i ihrer langjährige Arbeit hei la leite: d'Liebi zu de Bärge, d'Liebi zu üsne Junge, de Wunsch, ne dr rächt Wäg zum Bärgschtiger z'zeige u d'Bedütig vo de Bärge für üs u üses Land la z'erchenne.

I setze Euch kes grosses Programm vor; aber öppis möchti doch a Afang vo üser Zämearbeit setze; u-n-es fröit mi ganz bsunders, dass eine vo Euch mir dä Gedanke mit emene Nöijahrschärtli ou gschriebe het.

Mir sölle nid nume die si, wo Euch befähle, u Dir nid nume die, wo öppis wei cho reiche.

Mir wei zäme Ture mache, aber se ou zäme vorbereite; mir wei zäme i de Monetszämekünft vo üsne Bärge lehre u ou luege, ob mer öppis drzue chönne tue.

Tüet nid alles schlücke, was mir vorsetze. Säged ou, was Dir gärn möchted. Bruuched d'Glägeheit vo de Turebrichte u d'JO-Site i de Klubnachrichte für mit Euer Meinig usezrücke.

Schliesset dr Chreis änger u bringet d'Chamerade mit, die no vorusse schtöh. *Zämestah! Zämeschaffe!* *Heini Trümpi.*

Merket Ech: am 4. Februar Skitur Gehrihorn; am 21. Februar: Zämekunft im Lokal (Filmabe: Skimeischterschafte, «Kanonen an der Arbeit»); 24./25. Februar: Skirenne Kübelialp.